

Gebruuchs- und Montageanleitung

Subtiel Rauchsauger mit Ventilator

Modell Quadrat und Modell Rund · Nennweite Ø 150 oder Ø 200 mm · wahlweise mit Regenhaube



Modell Quadrat mit Bodenplatte



Modell Rund zum Einstecken

Der Subtiel Rauchsauger sitzt auf der Schornsteinmündung und verstärkt den Zug dort, wo er aus eigener Kraft nicht ausreicht oder unter Windeinfluss schwankt. Weil der Ventilator seitlich außerhalb des Rauchgasstroms arbeitet, bleibt der Querschnitt des Schornsteins frei.

- hilft beim Anzünden und hält den Zug während des gesamten Abbrands stabil
- für Schornsteine von Holzfeuerstätten sowie für Abgasleitungen von Gas- und Ölfeuerstätten
- Rauchgastemperatur bis 400 °C
- Gehäuse aus Edelstahl 1.4301, auf Wunsch schwarz pulverbeschichtet
- Leistung über einen Drehzahlregler einstellbar, Ein und Aus auf Wunsch per Funk-Fernbedienung (beides Zubehör)

Bitte zuerst lesen. Diese Anleitung gehört zum Gerät. Lesen Sie sie vor Montage und Inbetriebnahme vollständig und bewahren Sie sie zusammen mit den Unterlagen Ihrer Feuerstätte auf.



1 Sicherheitshinweise

- Der Rauchsauger wird fester Bestandteil der Abgasanlage und verändert deren Betriebsverhalten. Stimmen Sie Einbau und Betrieb deshalb vorher mit Ihrem bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger ab.
- Arbeiten am Schornsteinkopf sind Arbeiten in der Höhe. Lassen Sie die Montage von einem Fachbetrieb ausführen, der die nötige Absturzsicherung mitbringt.
- Den Netzanschluss darf nur eine Elektrofachkraft herstellen. Vor jedem Eingriff am Gerät wird die Anlage spannungsfrei geschaltet und gegen Wiedereinschalten gesichert.
- Brennt die Feuerstätte, muss der Rauchsauger laufen – der Luftstrom kühlt den Ventilator und hält ihn sauber.
- Kohle, Braunkohlebriketts, Koks und andere feste Brennstoffe außer Holz sind nicht zugelassen.
- Die Rauchgastemperatur an der Mündung darf 400 °C nicht überschreiten.
- Das Gerät nicht auf leicht brennbaren Baustoffen oder in der Nähe leicht entzündlicher Stoffe aufstellen.
- Außer der dafür konstruierten Subtiel Regenhaube darf keine Schornsteinabdeckung auf den Rauchsauger gesetzt werden.

2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Rauchsauger unterstützt den natürlichen Zug von Schornsteinen und Abgasleitungen. Zulässig ist der Einsatz an Schornsteinen von Feuerstätten für Holz (Scheitholz, Holzbriketts) sowie an Abgasleitungen von Feuerstätten für gasförmige und flüssige Brennstoffe. Montiert wird er ausschließlich an der Schornsteinmündung.

Sinnvoll ist ein Rauchsauger vor allem dann, wenn

- die Mündung ungünstig liegt und der Wind dort Verwirbelungen erzeugt,
- Gelände oder Nachbarbebauung für häufigen, starken Wind am Schornsteinkopf sorgen,
- der Schornstein zu kurz ist oder einen kleinen Querschnitt hat.

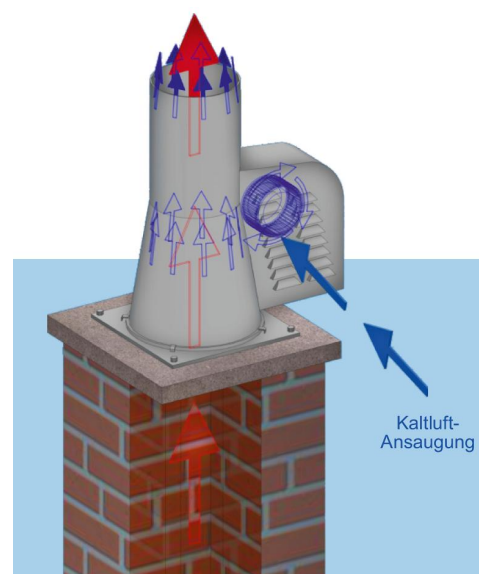
Das Gerät ist für Umgebungstemperaturen von –30 °C bis +65 °C ausgelegt. Jede andere Verwendung – etwa an Feuerstätten für Kohle oder als Ersatz für einen zu klein bemessenen Schornstein ohne Rücksprache mit dem Schornsteinfeger – gilt als nicht bestimmungsgemäß.

3 Funktionsweise

Der Rauchsauger arbeitet nach dem Injektorprinzip. Ein Elektromotor treibt den seitlich angebauten Ventilator an, der Außenluft ansaugt und mit hoher Geschwindigkeit in einen ringförmigen Nebenkanal um das Rauchrohr drückt.

Tritt diese Luft oben aus, reißt sie die Rauchgase mit: Im Hauptkanal des Schornsteins entsteht ein Unterdruck, der den Abzug beschleunigt. Einbauten im Rauchgasweg gibt es nicht, der Schornsteinquerschnitt bleibt vollständig erhalten.

Steht der Ventilator still, verhält sich der Schornstein so, als wäre kein Aufsatz vorhanden – der natürliche Zug wird nicht gebremst. Wie stark der Rauchsauger saugt, bestimmen Sie über einen als Zubehör erhältlichen Drehzahlregler.

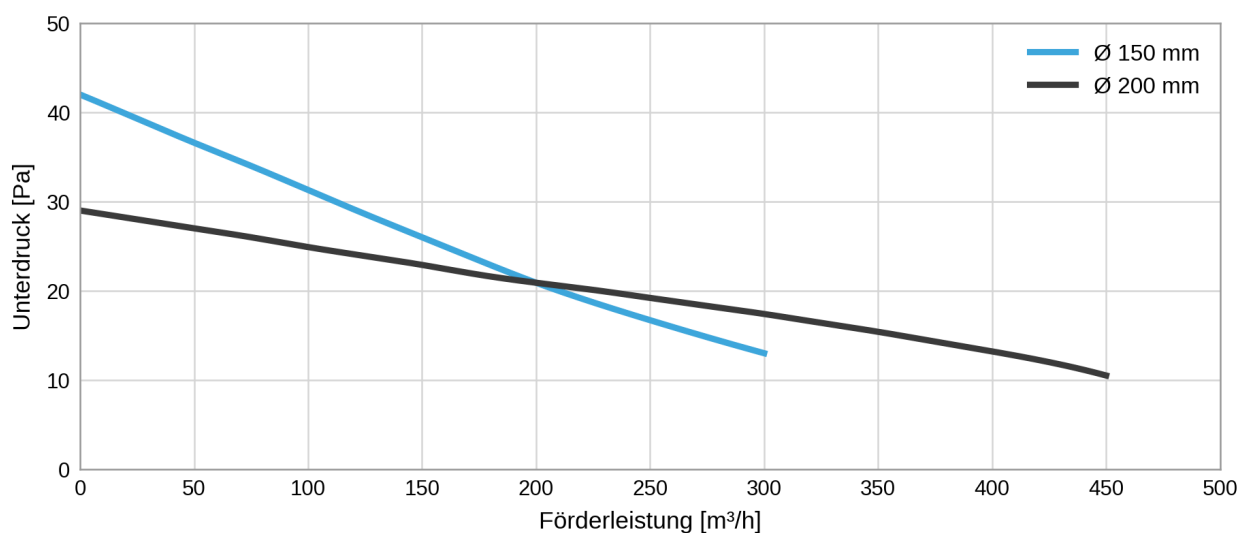


Kaltluft wird seitlich angesaugt und ringförmig um den Rauchgasstrom geführt.

4 Technische Daten

	Einheit	Ø 150 mm	Ø 200 mm
Max. Unterdruck (ohne Durchfluss)	Pa	42	29
Max. Förderleistung	m³/h	300	450
Leistungsaufnahme bei Volllast	W	94	141
Netzanschluss	V / Hz	230 / 50	230 / 50
Schutzart	IP	34	34
Max. Rauchgastemperatur	°C	400	400
Umgebungstemperatur	°C	-30 bis +65	-30 bis +65
Werkstoff		Edelstahl 1.4301, wahlweise schwarz pulverbeschichtet	

Kennlinien



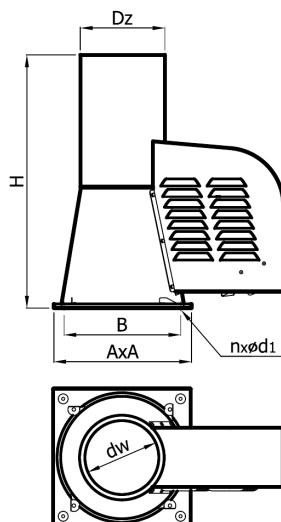
Kennlinien ohne Regenhaube bei voller Drehzahl, nach Herstellerangaben.

Unterdruck und Förderleistung sind keine Werte, die gleichzeitig erreicht werden. Den höchsten Unterdruck baut der Rauchsauger auf, solange kaum Gas strömt. Mit steigender Fördermenge sinkt er – bei 300 m³/h liefert der Ø 150 noch rund 13 Pa, der Ø 200 bei 450 m³/h etwa 10 Pa. Dass die kleinere Nennweite den höheren Unterdruck erreicht, ist bauartbedingt und kein Druckfehler.

5 Abmessungen und Gewichte

Alle Maße in Millimetern. Die Gewichte gelten für die Ausführung in Edelstahl.

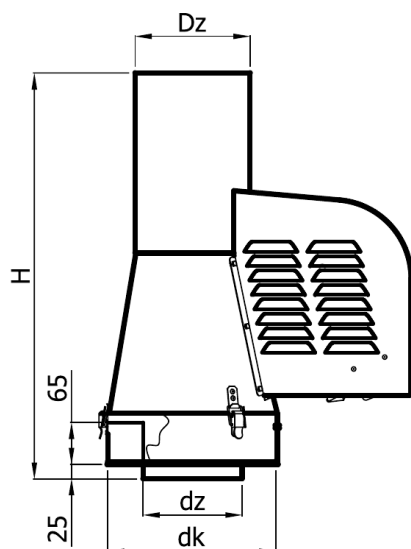
5.1 Modell Quadrat mit Bodenplatte



Nennweite	Ø 150	Ø 200
H	518	598
Dz	173	230
A	282	342
B	240	290
dw	147	197
d1 (4 ×)	6,2	6,2
Gewicht	7,8 kg	10,0 kg

H Gesamthöhe · **Dz** Außendurchmesser Auslass · **A** Kantenlänge der Bodenplatte · **B** Lochabstand · **dw** lichte Öffnung in der Bodenplatte · **d1** Durchmesser der vier Befestigungsbohrungen

5.2 Modell Rund zum Einstecken

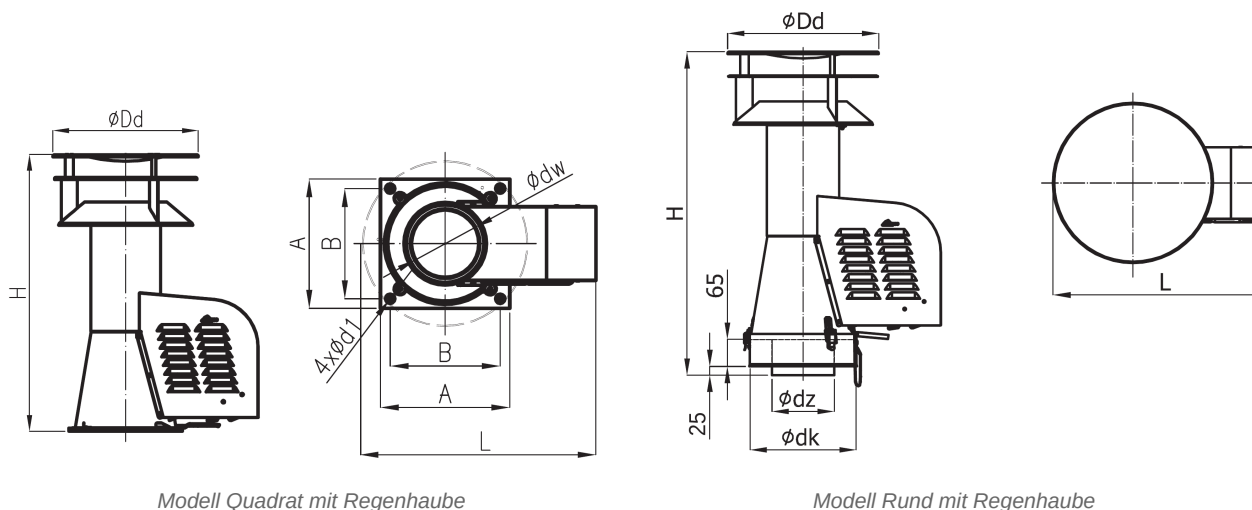


Nennweite	Ø 150	Ø 200
H	607	686
Dz	173	230
dz	149	199
dk	253,3	303,0
Gewicht	8,0 kg	10,4 kg

H Gesamthöhe · **Dz** Außendurchmesser Auslass · **dz** Außendurchmesser des Einsteckstutzens · **dk** Außendurchmesser des Kragens, der die Dämmung des doppelwandigen Schornsteins abdeckt

5.3 Mit Regenhaube

Mit aufgesetzter Regenhaube ändern sich Höhe und Gewicht. Hinzu kommen der Haubendurchmesser D_d und das Gesamtmaß L von der Haubenkante bis zum Ventilatorgehäuse. Alle übrigen Maße entsprechen den Tabellen in 5.1 und 5.2.



Modell Quadrat mit Regenhaube

Modell Rund mit Regenhaube

Ausführung	D_d	H	L	Gewicht
Quadrat mit Regenhaube, Ø 150	361	686	510	10,4 kg
Quadrat mit Regenhaube, Ø 200	448	790	579	13,0 kg
Rund mit Regenhaube, Ø 150	361	770	510	10,6 kg
Rund mit Regenhaube, Ø 200	448	876	579	13,4 kg

D_d Durchmesser der Regenhaube · H Gesamthöhe mit Haube · L größte Ausladung in der Draufsicht

6 Vor der Montage

- Klären Sie mit dem Bezirksschornsteinfeger, ob der Rauchsauger an Ihrer Anlage eingesetzt werden darf und wie der Schornstein künftig gereinigt wird.
- Prüfen Sie, ob der Schornsteinkopf das zusätzliche Gewicht und die Windlast sicher aufnehmen kann.
- Legen Sie den Kabelweg vom Dach zum Regler fest. Der Regler wird im Wohnbereich auf oder unter Putz gesetzt.
- Kontrollieren Sie das Gerät nach dem Auspacken auf Transportschäden. Ein beschädigtes Gerät nicht montieren.

7 Montage auf dem Schornstein

Der Rauchsauger wird ausschließlich auf der Schornsteinmündung befestigt. Er muss stand- und windsicher sitzen, seine Öffnung mittig über dem Rauchgaskanal liegen.

7.1 Modell Quadrat mit Bodenplatte

1. Den Schornsteinabschluss auf Ebenheit prüfen. Unebenheiten vor der Montage ausgleichen, damit die Bodenplatte vollflächig aufliegt.
2. Den Rauchsauger so aufsetzen, dass die lichte Öffnung genau über der Schornsteinmündung steht.
3. Die Bodenplatte über die vier Bohrungen ($\varnothing$ 6,2 mm) mit witterungsbeständigen Befestigungsmitteln nach den Fachregeln am Schornsteinkopf verankern.

Für Keramikschornsteine sind Übergangsadapter erhältlich – fragen Sie uns bei Bedarf.

7.2 Modell Rund zum Einstecken

Das Modell Rund ist für doppelwandige Edelstahlschornsteine gedacht. Der Stutzen ($\varnothing$ dz) steckt im Innenrohr, der Kragen ($\varnothing$ dk) deckt die Dämmung ab.

1. Passen Innen- und Außendurchmesser Ihres Schornsteins nicht zu den Maßen dz und dk, zuerst den passenden Adapter bestellen und ihn mit drei Schrauben am Rauchsauger befestigen.
2. Den Rauchsauger – mit oder ohne Adapter – auf den Schornstein schieben.
3. Mit mindestens drei Schrauben am Schornstein fixieren.



Adapter mit Dämmung

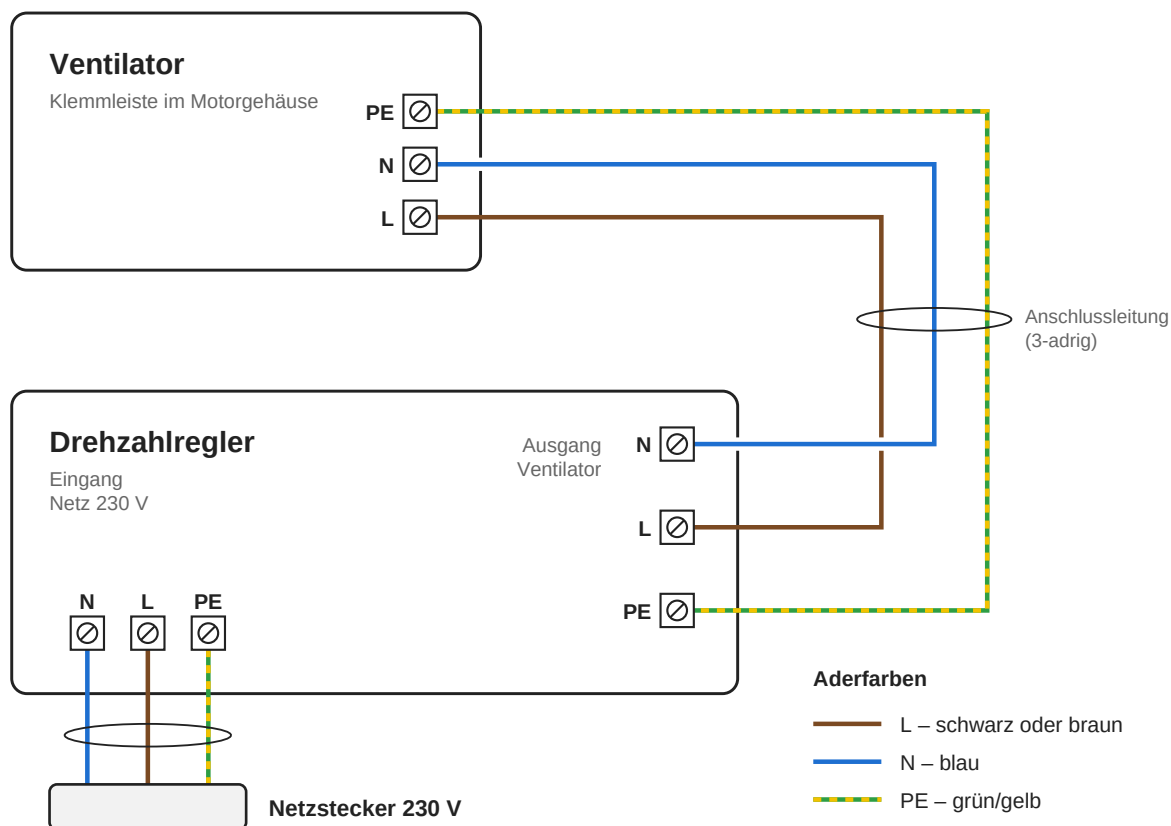


Rauchsauger mit Adapter

8 Elektrischer Anschluss

1. Während aller Anschlussarbeiten ist die Anlage spannungsfrei.
2. Den Anschluss an das Stromnetz nimmt eine Elektrofachkraft vor. Maßgeblich sind die geltenden Vorschriften, insbesondere die Normenreihe DIN VDE 0100.
3. Der Ventilator wird über den Drehzahlregler angeschlossen, wie im Schema gezeigt. Für die Strecke über das Dach eine für den Außenbereich geeignete Leitung verwenden und sie so verlegen, dass sie nicht beschädigt werden kann.

Anschlussschema



Die Anschlussbelegung des Reglers kann je nach Reglertyp abweichen. Beachten Sie zusätzlich die Anleitung des verwendeten Drehzahlreglers.

Mit Funk-Fernbedienung

Kommt die Funk-Fernbedienung hinzu, sitzt ihr Empfänger vor dem Drehzahlregler. Über seinen Schließerkontakt (Klemmen 11 und 14) schaltet er den Außenleiter L der Reglerzuleitung, N und PE führen direkt weiter zum Regler. Der Empfänger selbst wird über seine Klemmen L und N dauerhaft versorgt; Einzelheiten enthält die Anleitung der Fernbedienung.



9 Betrieb

- Schalten Sie den Rauchsauger ein, sobald Sie die Feuerstätte in Betrieb nehmen, und lassen Sie ihn laufen, solange sie brennt – auch während der Glutphase.
- Für den normalen Abbrand reicht in der Regel die kleinste Stufe. Beim Anzünden darf es etwas mehr sein.
- Die Ansaugöffnung des Ventilators muss immer frei bleiben. Nichts abdecken, nichts davorstellen.
- Lagernder Schnee gehört nicht auf das Gerät. Nach starkem Schneefall kontrollieren und bei Bedarf von einem Fachbetrieb räumen lassen.
- Mit der Funk-Fernbedienung wird der Rauchsauger erst ausgeschaltet, wenn das Feuer vollständig erloschen ist. Bewahren Sie den Handsender so auf, dass niemand ihn versehentlich betätigt.

10 Zubehör

Drehzahlregler

Über den Regler stellen Sie die Leistung des Rauchsaugers ein. Erhältlich sind Ausführungen für Auf- und Unterputz; Montage und Bedienung beschreibt die jeweils beiliegende Anleitung.

Funk-Fernbedienung

Ein Handsender mit zwei Tasten und ein Funkempfänger für die Unterputzdose schalten den Rauchsauger drahtlos ein und aus. Die Leistung stellen Sie weiterhin am Drehzahlregler ein.

Der Empfänger kennt mehrere Betriebsarten. Für den Rauchsauger eignen sich nur solche, bei denen der Ventilator läuft, bis er bewusst ausgeschaltet wird: getrennte Tasten für Ein und Aus oder Umschalten mit einer Taste. Im Tippbetrieb (monostabil) liefe er nur, solange die Taste gedrückt ist, im Zeitbetrieb ginge er nach Ablauf der eingestellten Zeit von selbst aus. Beides ist bei brennender Feuerstätte nicht zulässig.

Regenhaube (SR-H150 / SR-H200)

Die Haube hält Regen und Schnee vom Schornstein fern, ohne den Rauchgasaustritt zu behindern. Bei Wind unterstützt ihre Form sogar den Zug.

Ihr Deckel lässt sich öffnen. Der Schornsteinfeger erreicht den Schornstein so ohne Werkzeug und ohne den Rauchsauger abzubauen.

Andere Aufsätze oder Abdeckungen sind auf dem Rauchsauger nicht zulässig. Die Haube gibt es in Edelstahl und in Edelstahl schwarz pulverbeschichtet; die Maße stehen in Abschnitt 5.3.



Quadrat mit Haube

Rund mit Haube, schwarz

Adapter

Adapter verbinden das Modell Rund mit Schornsteinen, deren Maße nicht direkt passen, und das Modell Quadrat mit Keramikschornsteinen. Nennen Sie uns bei der Bestellung Innen- und Außendurchmesser Ihres Schornsteins.

11 Wartung und Reinigung

Der Rauchsauger muss regelmäßig gereinigt werden. Diese Arbeit gehört in die Hände von qualifiziertem Fachpersonal, zum Beispiel des Schornsteinfegers. Vorher wird die Anlage vom Stromnetz getrennt. Bei der Gelegenheit lohnt sich ein Blick auf Befestigung und Anschlussleitung.

12 Störungen

Läuft der Ventilator nicht, ungewöhnlich laut oder unruhig, schalten Sie die Anlage stromlos und verständigen einen Fachhandwerker. Sprechen Sie mit ihm auch ab, ob die Feuerstätte bis zur Reparatur genutzt werden darf.

13 Entsorgung

Der Rauchsauger ist ein Elektrogerät und darf nicht in den Restmüll. Geben Sie ihn am Ende seiner Nutzungszeit bei einer kommunalen Sammelstelle für Elektroaltgeräte ab, in der Regel dem Wertstoffhof. Dort werden Motor und Edelstahlteile getrennt verwertet.

Die Verpackung trennen Sie wie gewohnt: Karton ins Altpapier, Folien und Kunststoffteile in den Gelben Sack oder die Wertstofftonne.

14 Gewährleistung und Kontakt

Für Gewährleistung, Ersatzteile und technische Fragen ist die Subtiel Kontor GmbH Ihr Ansprechpartner. Halten Sie bei Rückfragen bitte Modell, Nennweite und Kaufdatum bereit.

Subtiel Kontor GmbH

Obercunnersdorfer Straße 4
D-01774 Klingenberg

Telefon +49 (0) 3 59 53 / 29 93 30
info@subtiel.com · www.subtiel.com